



Lancierungsveranstaltung

# Frühe Förderung 2024–2027

*Handlungsempfehlungen – Praxisbeispiele – Unterstützungsleistungen*

Mittwoch, 6. März 2024, 13.30 bis 16.50 Uhr, anschliessend Vernetzungsapéro  
Berufsbildungszentrum Bau und Gewerbe (BBZB), Robert-Zünd-Strasse 4–6, 6005 Luzern



# Michaela Tschuor

## Vorsteherin Gesundheits- und Sozialdepartement

### Grusswort



# Warum befassen wir uns mit der frühen Förderung?

- In der frühen Kindheit wird die Basis für lebenslanges Lernen und für den Erwerb von wichtigen Lebenskompetenzen gelegt.
- Schaffung guter Rahmenbedingungen für Eltern und ihre Kleinkinder, damit alle Kinder sich ihrem Potenzial entsprechend entfalten können.
- Es gibt eine gemeinsame Verantwortung und ein Interesse von öffentlicher Hand und Familien, gute Rahmenbedingungen für Familien und für Kinder zu setzen.

# Was sind unsere Ziele?

- Alle Kinder haben ein altersgerechtes Umfeld für ein gutes Aufwachsen.
- Frühe Förderung bei Kinder aus sozial benachteiligten Verhältnissen. Positive Wirkung auf deren Bildungsmöglichkeiten, die Gesundheit und die Integrationschancen.
- Eltern bei ihren Erziehungsaufgaben stärken. Damit lassen sich nachgelagerte und kostenintensive Interventionen reduzieren.
- Gute und zugängliche Betreuungsangebote ermöglichen eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf und schaffen Arbeitsanreize.
- Die Gemeinden und der Kanton Luzern sind attraktive Lebens- und Arbeitsort für Familien.

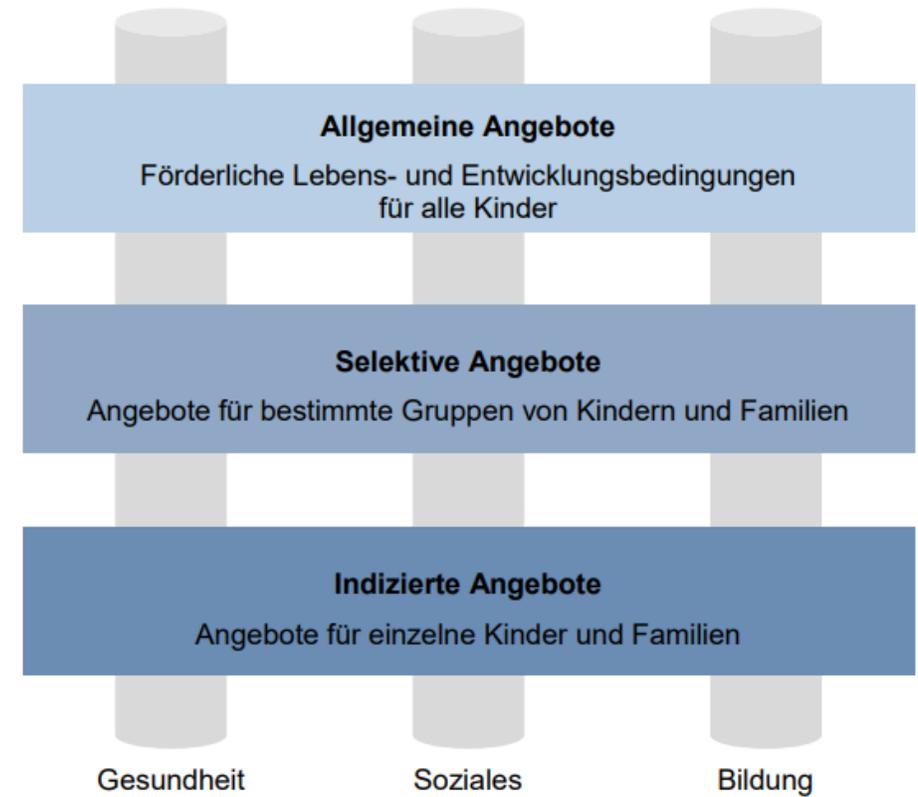
# Wer ist heute im Saal?

## ■ Vertretende aus:

- Bildungswesen
- Sozialwesen
- Gesundheitswesen

- Kantonale, regionale und kommunale Ebene, staatliche und private Angebote.

➤ **Die Frühe Förderung ist eine typische Querschnittsaufgabe**



# Gelingensfaktoren?

## Gestaltung der Zusammenarbeit

- Zuständigkeiten
- Kommunikation
- Ressourcen

## Gestaltung der Angebotslandschaft

- Kind und ihre Eltern ins Zentrum stellen und ihre Expertise
- Vielfalt anerkennen

# Programm

---

## Eröffnung

**Edith Lang**

Leiterin Dienststelle Soziales und Gesellschaft

**Michaela Tschuor** Vorsteherin Gesundheits- und Sozialdepartement

Videobotschaft mit Grusswort

---

## Frühe Förderung

**Aktueller Stand – Herausforderungen**

**Massnahmenplan Frühe Förderung 2024–2027**

---

**Ruth Bachmann**, Dienststelle Soziales und Gesellschaft

## Umsetzung frühe Sprachförderung

**Martina Krieg**, Leiterin Dienststelle Volksschulbildung

---

## Ateliers und Infostände

---

## Weitere Massnahmen/Programme

**Verschiedene Dienststellen**

---

# Frühe Förderung im Kanton Luzern gemeinsam weiterentwickeln

## Situation auf kommunaler Ebene

- Angebotslandschaft
- Lücken und Herausforderungen
  - Angebot
  - Rahmenbedingungen
  - Strukturen
- Unterstützungsbedarf

# Angebotslandschaft

Wie sähe die Frühe Förderung respektive die Angebotslandschaft in einer «perfekten Welt» aus?

Was braucht es für die Eltern? Was braucht es für die Kinder?

Gesundheits-  
versorgung ab  
Schwanger-  
schaft

Elternbildung,  
-beratung und  
-vernetzung

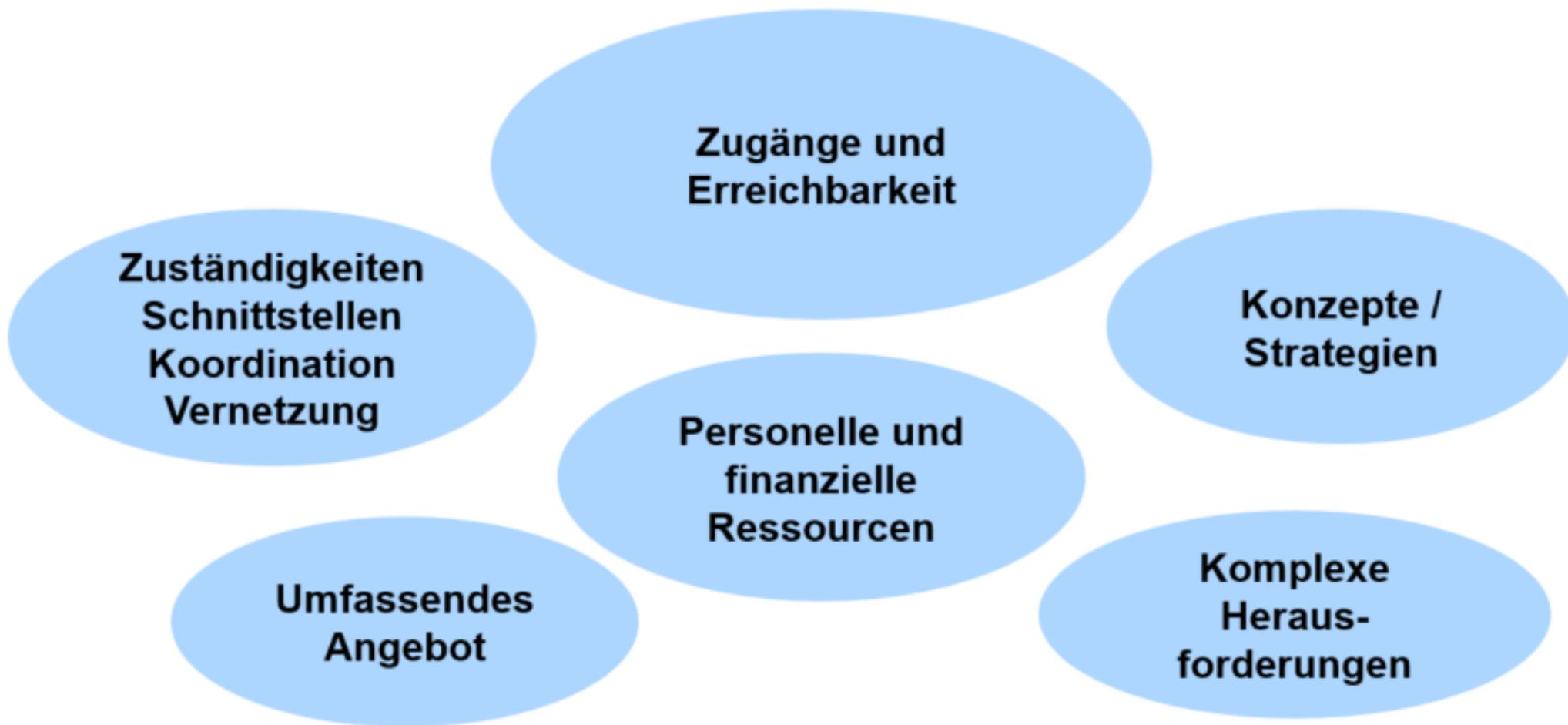
Kitas,  
Tagesfamilien,  
Spielgruppen

Begegnungs-  
orte, Spiel-  
plätze, Eltern-  
Kind-Angebote

Heil- und  
sonder-  
pädagogische  
Angebote

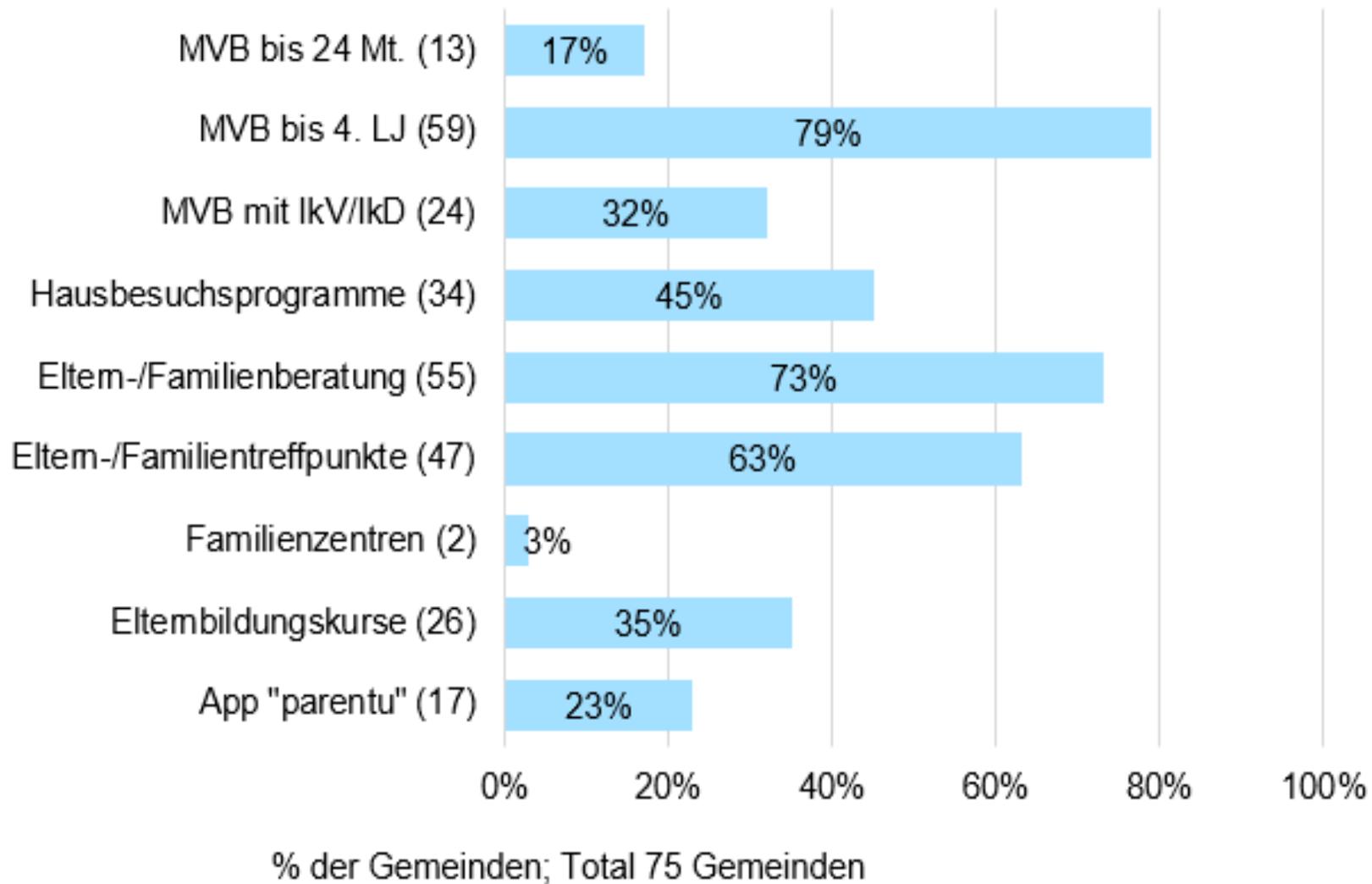
Angebote für  
belastete  
Familien

***Lücken & Herausforderungen aus Sicht der Gemeinden (Bereich Frühe Förderung)***

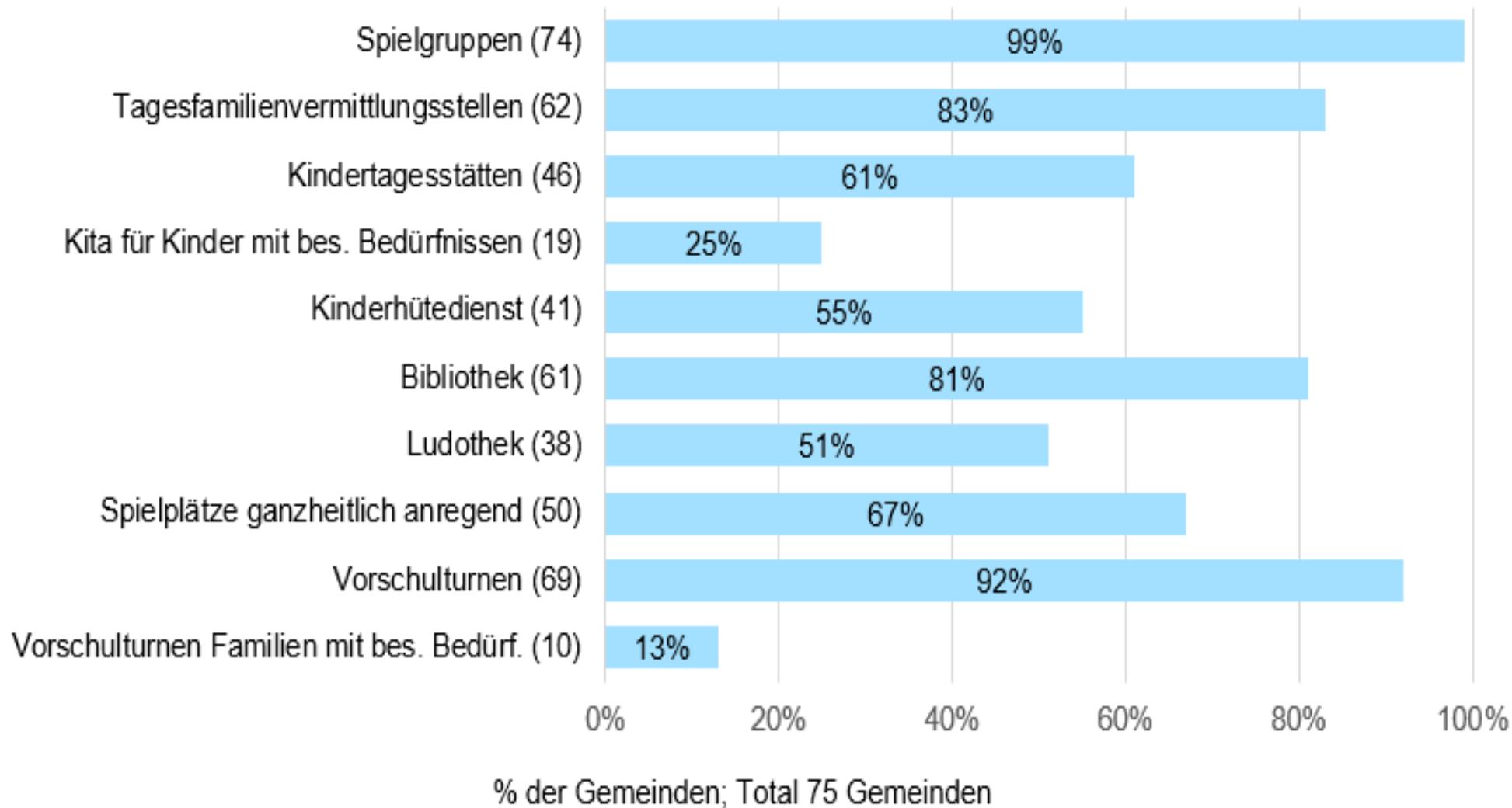


Total 61 Gemeinden bzw. 58 Gemeinden

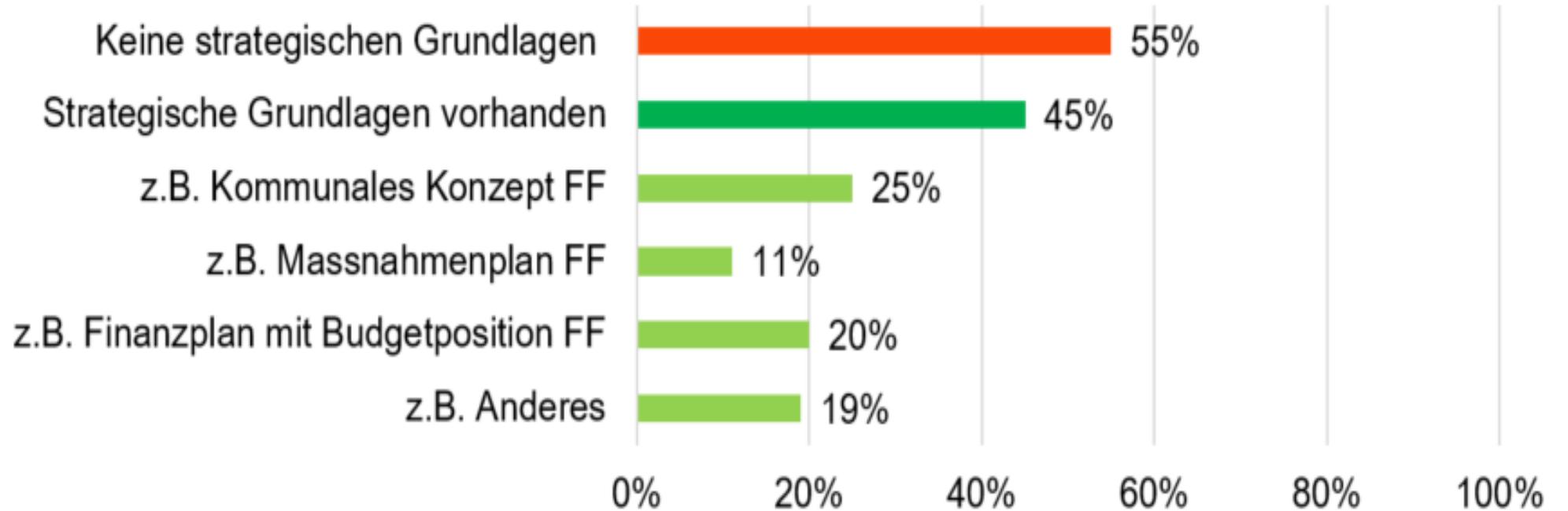
## ***Angebote der Frühen Förderung – Fokus Eltern***



## *Angebote der Frühen Förderung – Fokus (Klein-)Kinder*

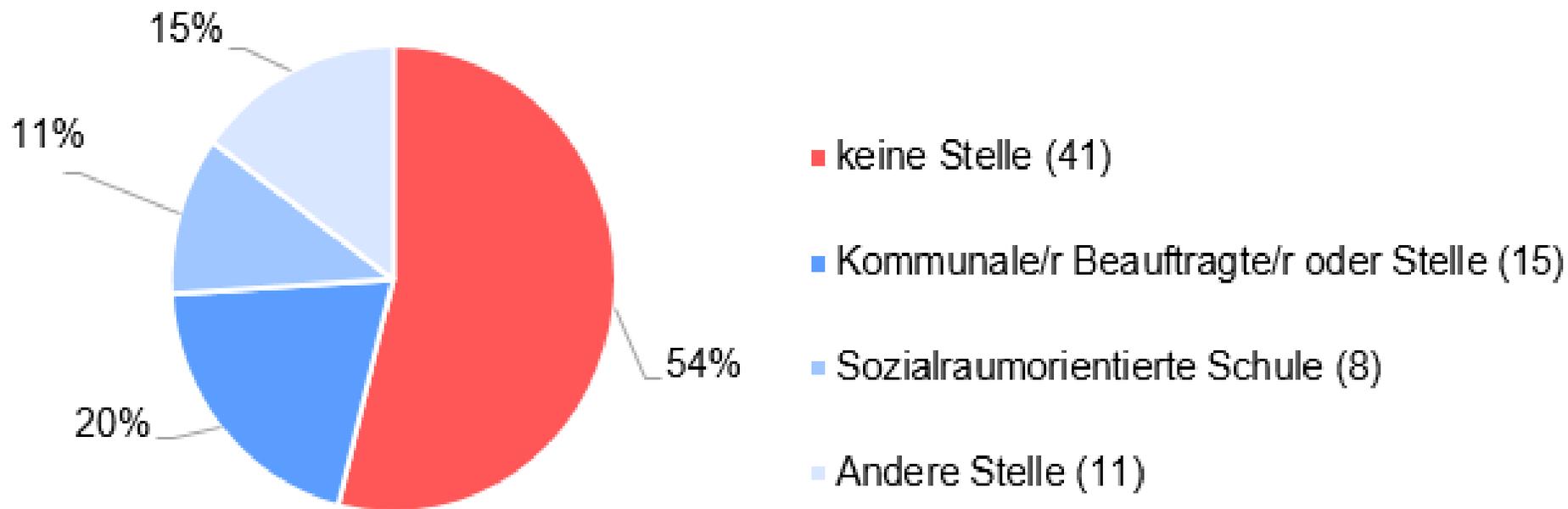


## ***Strategische Grundlagen im Bereich Frühe Förderung***



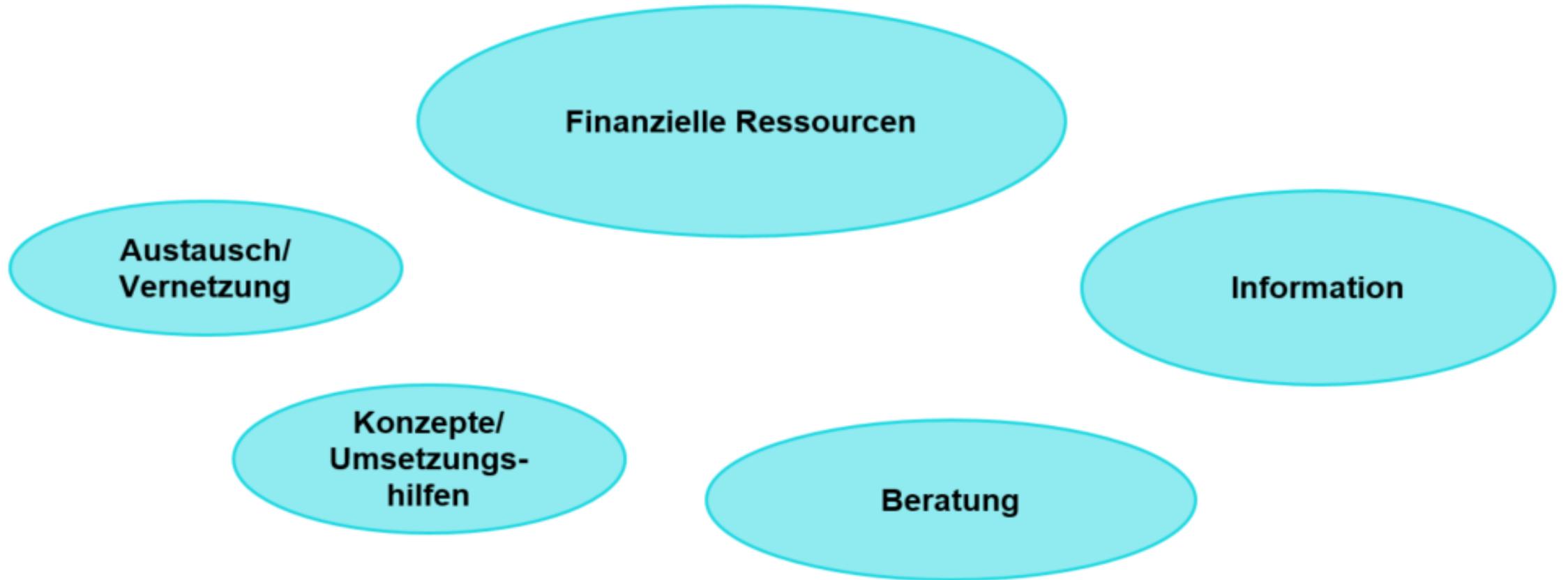
% der Gemeinden; Total 75 Gemeinden; Mehrfachnennungen möglich.

### *Vorhandensein Stelle Frühe Förderung*



% der Gemeinden, Total 75 Gemeinden

***Gewünschte kantonale Unterstützung (Bereich Frühe Förderung)***



Total 55 Gemeinden

# Massnahmenplan 2024 - 2027

- Handlungsempfehlungen
- Begleitmassnahmen des Kantons



# 8 Handlungsempfehlungen

Bedarfs-  
analyse und  
Bestandes-  
aufnahme

Elternberatung/-  
begleitung und  
Elternbildung

Vernetzungs- und  
Koordinationsstelle

Zugänglichkeit für  
Eltern und Kinder

Qualitätsentwicklung  
und Qualitätssicherung

Erarbeitung von  
Grundlagen

Weiterentwicklung der  
Angebote

Finanzielle Investitionen

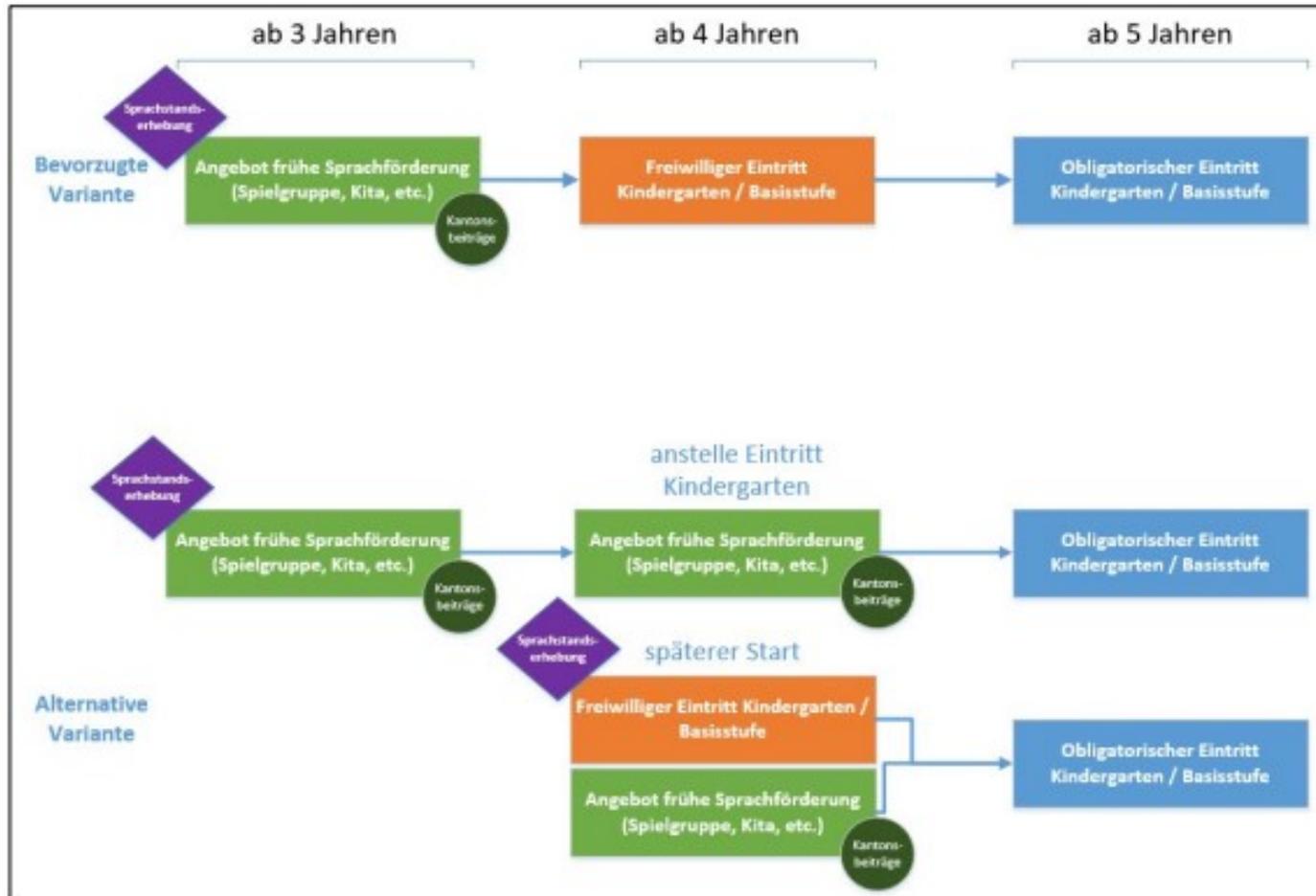


# Umsetzung frühe Sprachförderung

## Aktueller Stand

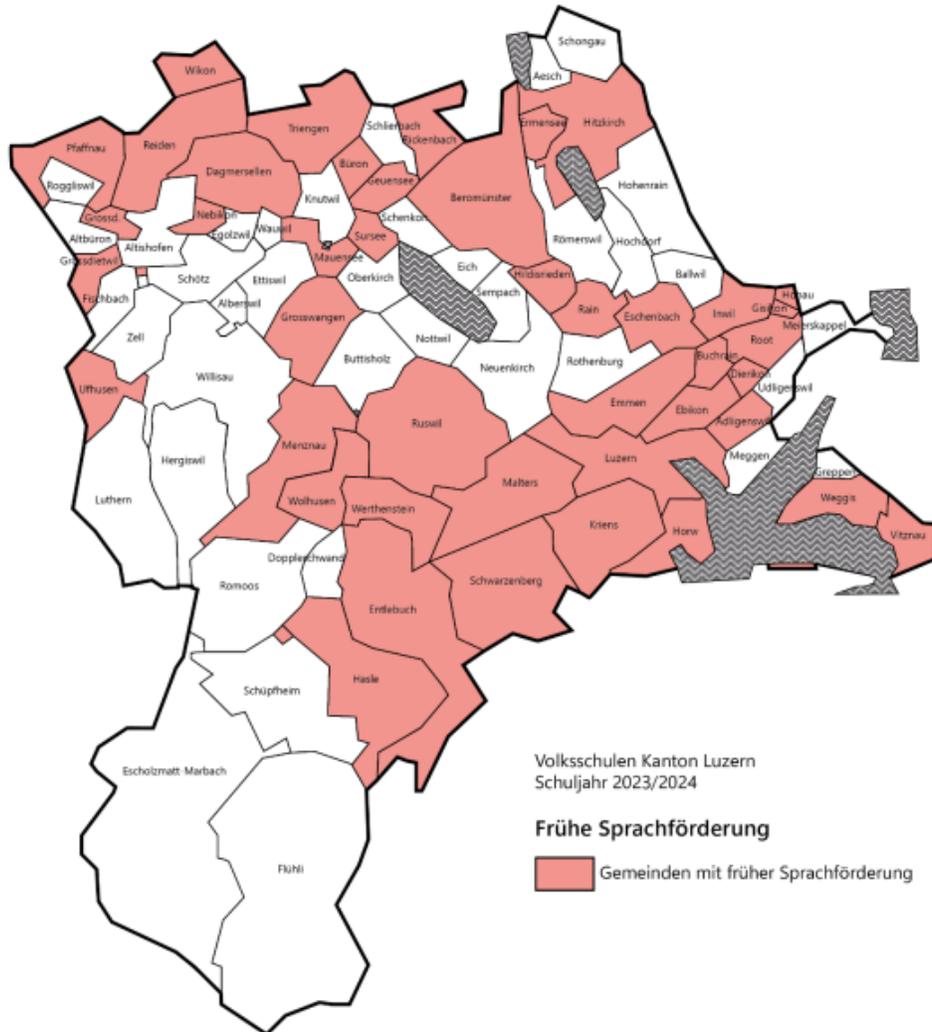
*Frühe Sprachförderung, Übergang in die Schule, Programm  
«Schulen für alle» Handlungsfeld «Frühe Förderung»*

# Frühe Sprachförderung-Stand der Umsetzung



- Umsetzung der frühen Sprachförderung gemäss VBG §55a bis 1.8.2024
- bevorzugte Variante oder alternative Variante
- Kantonsbeiträge; Unterstützung bei der Konzeptentwicklung; Aus- und Weiterbildungen von Fachpersonen frühe Sprachförderung

# Frühe Sprachförderung-Stand der Umsetzung



Gemeinden und Lernende mit früher Sprachförderung

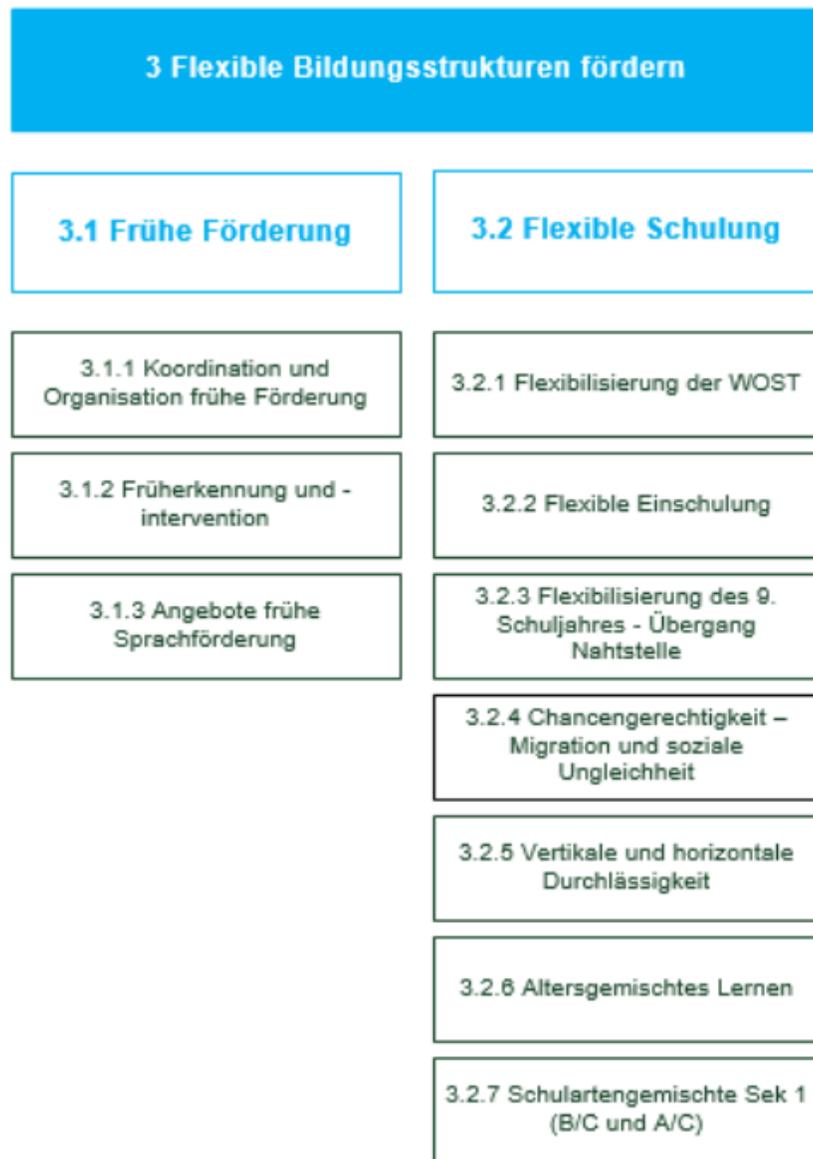
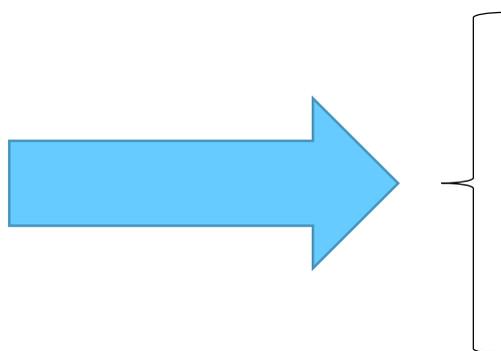
	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Anzahl Gemeinden	7	11	16	19	20	25	41
Anzahl Lernende	146	250	363	448	522	620	721

Die aufgeführten Zahlen zeigen diejenigen Kinder, deren Sprachförderung durch den Kanton Luzern mitfinanziert wird (Fr. 650.-/Kind mit Bedarf an früher Sprachförderung).

# Schulen für alle-Handlungsfeld Frühe Förderung



# Überblick



# Handlungsfeld Frühe Förderung

- zunehmend grössere Entwicklungsunterschiede zwischen gleichaltrigen Kindern beim Eintritt in die obligatorische Schulzeit
- Gründe
  - Unterschiede in der kindlichen Entwicklung
  - Aber auch: ungünstige Bedingungen und mangelnde Förderung bis zum Schuleintritt
- Schulen können früh entstandene Entwicklungsdefizite nicht mehr vollständig ausgleichen
- Frühe Förderung verbessert die soziale Integration sowie den Schulerfolg, erhöht die Berufschancen und reduziert die Gefahr der Sozialhilfeabhängigkeit und der Straffälligkeit.

# Handlungsfeld Frühe Förderung

- Ausgehend von einer Analyse der frühen Förderung im Übergang von der Vorschule in die Volksschule soll die **frühe Sprachförderung weiter systematisch gefördert** und die **frühe Förderung fokussiert ausgebaut** werden.
- Die erarbeiteten Massnahmen sollen sich **unter Einbezug der heilpädagogischen Früherziehung und der Schuldienste insbesondere auf die frühe Sprachförderung und die Früherkennung sowie die Frühintervention** ausrichten. Ein besonderes Augenmerk ist auf **Kinder von Eltern mit psychischen Erkrankungen und Suchtproblemen** zu richten. Dafür sind **Vernetzungen und Kooperationen zwischen dem BKD und dem GSD** aufzubauen.
- Die Schulen und die Gemeinden sollen beim **Aufbau und bei der Weiterentwicklung** von bestehenden und neuen Angeboten organisatorisch und inhaltlich beraten und begleitet werden.

# Ateliers und Infostände

- Atelier 1: Familienzentren – EG 127
- Atelier 2: Begegnung durch Bewegung – EG 145
- Atelier 3: Copilot – 1. Stock 221
- Atelier 4: Qualität in Spielgruppen – 1. Stock 203
- Atelier 5: Frühe Begleitung von Familien – 1. Stock 237
- Marktplatz – Saal

1. Runde: 14.40

2. Runde: 15.40

Plenum: 16.30

# Eindrücke aus Ateliers und Infoständen



# Unterstützungsmassnahmen und Programme seitens Kanton

- Silvana Chiera, Dienststelle Soziales und Gesellschaft
- Martina Butler, Dienststelle Volksschulbildung
- Cynthia Kasel, Dienststelle Volksschulbildung
- Isabelle Müller, Dienststelle Gesundheit und Sport

# Begleitmassnahmen DISG

1/2

2024–2027 unterstützt die DISG Gemeinden, Gemeindeverbände sowie weitere Trägerschaften in der Umsetzung von Vorhaben im Bereich der Frühen Förderung.

- Die **Anschubfinanzierung** ermöglicht den Beizug von externen Experten/Expertinnen oder leistet einen Beitrag zum Aufbau eines Angebotes

# Begleitmassnahmen DISG

2/2

- **Information, Vernetzung und Good-Practice**
- Förderung der **Qualitätsentwicklung und -sicherung**
  - [Link](#) auf Webseite
  - Ihre Ansprechperson: Silvana Chiera, [silvana.chiera@lu.ch](mailto:silvana.chiera@lu.ch), Tel. 041 228 63 87

# Umsetzung frühe Sprachförderung DVS 1/2

## ■ Unterlagen

- Umsetzungshilfe frühe Sprachförderung
- Umsetzung der frühen Sprachförderung in Spielgruppen: Anleitung für Gemeinden
- Vorlage für die Berechnung der Vollkosten von Spielgruppen
- Qualitätsstandards frühe Sprachförderung und entsprechende Hinweise zur Umsetzung in Spielgruppen (u.a.)
- Elternfragebogen zur Sprachstandserhebung Papierform/webbasiert
- Informationen zum Datenschutz

# Umsetzung frühe Sprachförderung DVS 2/2

## ■ **Finanzielle Unterstützung**

- Kantonsbeiträge frühe Sprachförderung
- Teilsubvention Aus- und Weiterbildung für Fachpersonen frühe Sprachförderung
- Externe Fachberatung Konzeptentwicklung Frühe Förderung (max. Fr. 8000.-)

➤ [Link](#) auf Webseite

➤ Ihre Ansprechperson: Martina Butler, [martina.butler@lu.ch](mailto:martina.butler@lu.ch) Tel. 041 228 52 87

# Fachstelle für Früherziehung und Integrative Sonderschulung DVS

1/2

## ■ Heilpädagogische Früherziehung

- Diagnostik, Förderung und Beratung für Kinder mit Auffälligkeiten in der Entwicklung und ihre Familien ab Geburt bis 5 Jahren
- Ambulantes Angebot: freiwillig und kostenlos
- Eine Anmeldung erfolgt durch Eltern oder durch eine Fachperson im Einverständnis der Eltern.

## ■ KITApus

- Kindern mit Behinderung oder Entwicklungsauffälligkeiten wird ermöglicht, eine Kita zu besuchen
- Kita- Mitarbeitende werden von Fachpersonen des Heilpädagogischen Früherziehungsdienstes beraten.
- KITApus wird durch die Leitung der Kita beantragt und von der Dienststelle Volksschulbildung bewilligt.

- Informationen und links auf **Website** [FFS Fachstelle für Früherziehung und Integrative Sonderschulung](#)
- **Heilpädagogischer Früherziehungsdienst Sursee- Willisau:**  
Nadine Muff, [hfdsuwi.ffi@edulu.ch](mailto:hfdsuwi.ffi@edulu.ch), 041 228 31 00
- **Heilpädagogischer Früherziehungsdienst Luzern:**  
Cynthia Kasel, [hfdluzern.ffi@edulu.ch](mailto:hfdluzern.ffi@edulu.ch), 041 228 31 00
- **Audiopädagogischer Dienst**  
Priska Koch, [priska.koch@edulu.ch](mailto:priska.koch@edulu.ch), 041 228 31 00
- **Visiopädagogischer Dienst**  
Thomas Imhof, [info.vpd.ffi@edulu.ch](mailto:info.vpd.ffi@edulu.ch), 041 228 31 00

# Angebote / Projekte DIGE, Gesundheitsförderung 1/2

## ■ **Fourchette verte - Ama terra – Qualitätslabel für eine ausgewogene und nachhaltige Ernährung in Kindertagesstätten**

Weitere Informationen: [Fourchette verte - Kanton Luzern](#)

Ansprechperson: Isabelle Müller, [isabelle.mueller@lu.ch](mailto:isabelle.mueller@lu.ch), Tel. 041 228 65 99



## ■ **Purzelbaum – Bewegungsförderung in Kindertagesstätten**

Weitere Informationen: [Purzelbaum - bewegte Kindertagesstätte - Kanton Luzern](#)

Ansprechperson: Christina Dahinden, [christina.dahinden@lu.ch](mailto:christina.dahinden@lu.ch), Tel. 041 228 86 23



## ■ **Diverse Weiterbildungsangebote im Bereich Ernährung und Bewegung**

Zielgruppe: Leitende / Mitarbeitende von Spielgruppen und Kitas, Tagesfamilien

Weitere Informationen: [Weiterbildungsangebote - Kanton Luzern](#)

Ansprechperson: Isabelle Müller, [isabelle.mueller@lu.ch](mailto:isabelle.mueller@lu.ch), Tel. 041 228 65 99

# Angebote / Projekte DIGE, Gesundheitsförderung 2/2

## ■ Miges Balù – Förderung der Erreichbarkeit von fremdsprachigen Familien mit dem Angebot der Mütter- und Väterberatung

Weitere Informationen: [Miges Balù - Kanton Luzern](#)

Ansprechperson: Isabelle Müller, [isabelle.mueller@lu.ch](mailto:isabelle.mueller@lu.ch), Tel. 041 228 65 99

## ■ Mamamundo - Geburtsvorbereitungskurse für Migrantinnen

Weitere Informationen: [Mamamundo - Kanton Luzern](#)

Ansprechperson: Christa Schwab, [christa.schwab@lu.ch](mailto:christa.schwab@lu.ch), 041 228 34 47

## ■ "Wie geht's dir?" - Sensibilisierungskampagne Psychische Gesundheit

Weitere Informationen: [Kampagne "Wie geht's dir?" - Kanton Luzern](#)

Ansprechperson: Christa Schwab, [christa.schwab@lu.ch](mailto:christa.schwab@lu.ch), 041 228 34 47



Gesundheits- und Sozialdepartement  
**Dienststelle Soziales und Gesellschaft**  
**Dienststelle Gesundheit und Sport**

Bildungsdepartement  
**Dienststelle Volksschulbildung**

*Danke für Ihr Engagement für ein gutes Aufwachsen im Kanton Luzern*